Postwurfsendung an sämtliche Haushalte

MITTEILUNGSBLATT

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN

Lohkirchen Oberbergkirchen Schönberg Zangberg

Ausgabe 227 erschienen am 27.09.2000 Oktober 2000

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN

http://www.oberbergkirchen.de

☞ Am
Montag,
den 2. Oktober 2000
bleibt die Geschäftsstelle der VGem Oberbergkirchen
geschlossen.

In dringenden Fällen ist von 8.00 bis 12.00 Uhr ein Jourdienst eingerichtet, der unter folgender Telefonnummer erreicht werden kann:

0160/2623547 ☜

Änderung der Restmüllabfuhr !

Tag der Deutschen Einheit

Die Leerung vom:		***erfolgt erst** am:*	
Dienstag,	03.10.00	Mittwoch,	04.10.00
Mittwoch,	04.10.00	Donnerstag,	05.10.00
Donnerstag,	05.10.00	Freitag,	06.10.00
Freitag,	06.10.00	Samstag,	07.10.00

Allerheiligen

Die Leerung vom:		***erfolgt erst** am:*	
Mittwoch,	01.11.00	Donnerstag,	02.11.00
Donnerstag,	02.11.00	Freitag,	03.11.00
Freitag,	03.11.00	Samstag,	04.11.00

Öffnungszeiten	Tel./Fax:	Geschäftsstelle/Anlaufstellen:		Bürgermeister-Sprechstunden:
Oberbergkirchen	08637/9884-0	Mo. - Fr.	08.00 - 12.00 Uhr	Mo. 09.00 - 11.00 Uhr
Telefax-Nr.	08637/9884-10	Do. auch	14.00 - 18.00 Uhr	Do. 14.00 - 18.00 Uhr
Lohkirchen	08637/213	Mo.	16.00 - 18.00 Uhr	Do. 16.30 - 18.00 Uhr
Schönberg	08637/256	Di. + Do.	16.00 - 18.00 Uhr	Do. 16.00 - 18.00 Uhr
Zangberg	08636/291	Mo.	16.00 - 18.00 Uhr	Mo. 17.00 - 18.00 Uhr
		Do.	17.00 - 18.00 Uhr	Do. 17.00 - 18.00 Uhr

WußTen Sie schon, ...

daß Sie Ihre Lohnsteuerkarte für nächstes Jahr jetzt im Oktober erhalten werden?

Mitte Oktober werden Ihnen die Lohnsteuerkarten für das **Jahr 2001** per Post zugesandt, sofern Sie am **20. September 2000 mit Hauptwohnsitz** in einer unserer vier Mitgliedsgemeinden gemeldet waren.

Die Lohnsteuerkarten werden für jeden Lohnsteuerkarteninhaber einzeln versandt. Ein Informationsheft der Finanzbehörden wird beigefügt.

Stimmen die **Eintragungen nicht** oder haben Sie **keine** Lohnsteuerkarte erhalten, wenden Sie sich bitte an uns.

Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen
- Einwohnermeldeamt -

AUS DEM STANDESAMT

Geburten

Niklas Haider, Am Alten Sportplatz 1, Oberbergkirchen;
Julia Maria Brams, Wargling 1, Schönberg;
René Helmut Gschwendtner, Peitzing 7, Schönberg;
Dominik Brosig, Johann-Sebastian-Bach-Straße 4, Zangberg;

Eheschliessungen

Anja Kleer und Martin Schuster, Eberharting 1, Lohkirchen;

Sterbefälle

Angela Rasch, Tannenstraße 3, Schönberg;
Herbert Nitsch, Joseph-Haydn-Straße 1, Zangberg;

Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

„November 2000"

Ferienprogramm 2000

Das Ferienprogramm 2000 der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen war wieder ein voller Erfolg. Insgesamt 581 Kinder besuchten die angebotenen Veranstaltungen und wurden dabei von 96 Personen betreut. Der diesjährige Spitzenreiter war das Kasperltheater für Kindergarten- und Grundschulkinder, über das sich 88 Kinder freuten. Aber auch alle anderen Programmpunkte wurden bestens besucht.

Im Oktober findet unter den zurückgegebenen Ferienpässen noch eine kleine Auslosung statt. Hierbei können einige kleinere Preise gewonnen werden.

Die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen freut sich über das große Echo, dass das Ferienprogramm gefunden hat und würde sich freuen, wenn auch für das nächste Jahr wieder ein so schönes und von den Veranstaltern gut organisiertes Programm zu Stande kommen würde.

FERIENFAHRT ZUM TIERPARK HELLABRUNN

Die Schützenvereine Almenrausch und Edelweiß Oberbergkirchen und Johannesschützen Aspertsham organisierten im Rahmen des Ferienprogramms eine Busfahrt zum Tierpark Hellabrunn. Nach den vielen Regentagen durften sich Kinder und Begleiter über einen sonnigen Tag freuen. Dank einer Spende der Druckerei Lanzinger konnten sich 40 Kinder an dieser Fahrt beteiligen, die nun mit einem Reisebus unternommen wurde. Ausgerüstet mit Capie's, die von der Deutschen Telekom zur Verfügung gestellt wurden, gab es auch keine Probleme, die Kinder im Auge zu behalten. Die magentaroten Kopfbedeckungen konnte man schon von weitem sehen. Der Rundgang im Tierpark begann mit der Besichtigung des Aquariums, f[ü]r das sich die Kinder besonders begeistern konnten. Vorbei an Affen, Elefanten, Giraffen, Pinguinen, und vielen anderen Bewohnern des Parks gelangte man z[u] den Spielplätzen, wo es Gelegenheit zur Brotzeit gab.

Nach der Mittagspause musste der Rückweg angetreten werden, auf dem es noch vielerlei Tiere und eine Falkenfreiflugschau zu sehen gab. Zum Schluss wurden die Ausflügler von den Begleitern auf dem Sportgelände in Aubenham noch mit Curry-Wurst, Pommes frites und Getränken versorgt.

(Bericht: Gerlinde Mayer)

SCHACHTURNIER AM 06.09.2000

Im Rahmen des Ferienprogramms der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen wurde unter anderem auch ein Schachturnier für interessierte Schüler angeboten. Der örtliche Schachclub Pegasus Lohkirchen richtete das Turnier aus und sorgte für einen reibungslosen und korrekten Ablauf. 19 Schüler und 3 junge Damen stellten sich bei diesem Schnellschachturnier über 5 Runden. Der Spaß stand natürlich im Vordergrund. Nach fast 3 Stunden erkämpfte sich Markus Breiteneicher aus Oberbergkirchen ungeschlagen mit 5 Punkten den Sieg. Michael Schwarzmaier aus Lohkirchen musste sich nur einmal geschlagen geben und erreichte mit 4 Punkten den 2. Platz. Mit ebenfalls 4 Siegen konnte sich Andreas Hoferer aus Oberbergkirchen auf den letzten der 3 Pokale freuen. Annemarie Deinböck und Johanna Koller sorgten während des Turnierverlaufs für Abkühlung mit Eis und freien Getränken.

Eine rundum gelungene Veranstaltung, die der Schachclub im nächsten Jahr gerne wiederholen wird.

P.S. Das Vereinsturnier, das der Schachclub als Vgem-Turnier ausrichtet, beginnt am Freitag den 13.10.00 im Gasthaus Holzkarrer (Irlau). Interessenten können sich bei Deppe Burkhard (08631) 379115 informieren bzw. anmelden.

FERIENPROGRAMM AUF DEM ROSPENHOF

Der Ortsobmann des Bauernverbandes hatte mit seinen Mitarbeitern im Rahmen des Ferienprogramms der Verwaltungsgemeinschaft zu einem Tag auf dem Bauernhof eingeladen. Er konnte auf dem Rospenhof 17 Kinder begrüßen. Diese fühlten sich bei hervorragender Betreuung sichtlich wohl. Beim Besuch der Stallungen mit den Milchkühen und dem Jungvieh gab es ebenso viele Fragen wie an den Kälberboxen. Bekanntschaft wurde auch mit Pferden, Fohlen und Schafen gemacht. Streicheleinheiten gab es für Hasen und Katzen. Nach dem Mittagessen ging es dann in den Wald, wo die Jugendlichen mit der Forstwirtschaft vertraut gemacht wurden. Der Besuch eines Bienenstandes rundete das Bild eines landwirtschaftlichen Betriebes ab. In einem abschließenden Quiz konnten die jugendlichen Teilnehmer beweisen, welche Eindrücke sie von dem Ferientag auf dem Bauernhof mitgenommen hatten. Dafür wurden sie mit einer Schachtel Eier belohnt.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

BESUCH DES BAYERISCHEN RUNDFUNKS

Susanne Rohrer? Na klar, wer kennt nicht die angenehm warme, ruhige und trotzdem irgendwie so unternehmungslustige Stimme der Bayern 3-Moderatorin. Aber ihr leibhaftig gegenüberstehen, sie nach ihrer Arbeit befragen, ihren Arbeitsplatz im Studio am Mikrophon bewundern und ihr während der Sendung life auch noch zur Hand gehen zu dürfen?

Oder wer hätte nicht schon immer gern einmal hinter die Kulissen der Fernsehmacher geschaut, wie z. B. beim "Komödiantenstadl" oder beim "Herzblatt"?

Das war 50 Zangberger und Oberbergkirchener Mädchen und Buben samt Begleitung tatsächlich möglich und zwar im Rahmen des Ferienprogramms der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen.

Dank des Organisationstalentes und der Rührigkeit der Geschäftsführerin der Musikfreunde Anita Krägeloh, konnte der Besuch des Bayerischen Rundfunks in München und der Fernsehstudios in Unterföhring zu Beginn der Sommerferien verwirklicht werden. Die Anregung hierzu kam von der früheren Geschäftsführerin Marianne Hammerath.

Am Martinsbrunnen wurden die Kinder und Jugendlichen sowie die erwachsenen Begleiterinnen pünktlich um 15 Uhr von einem Bus abgeholt. Der fuhr zunächst nach Unterföhring, um dort die erste Gruppe von 25 Personen der kompetenten Führung eines Mitarbeiters der Fernsehstudios anzuvertrauen. Hier konnte dann manch Wissenswertes über Aufnahmetechnik, Regiearbeit, die Gestaltung von Kulissen im Fernsehstudio etc. erfahren werden. Die zweite Gruppe wurde 30 Minuten später im Rundfunkgebäude des Bayerischen Rundfunks ausgesprochen freundlich von ihrem Betreuer in Empfang genommen. Hier bekam sie zunächst ein informativ und interessant gestaltetes Video über den BR vorgeführt.

Als sehr beeindruckend empfanden die Oberbergkirchener Besucher aber auch die mit schallschluckenden "Wabenwänden" ausgestatteten, z. T. riesigen Aufnahmestudios für BR-Aufzeichnungen. In den Studios haben mit dem äußerst renomierten Rundfunkorchester des Bayerischen Rundfunks schon berühmte Dirigenten wie Kurt Masur geprobt. Nicht weniger fasziniert waren die Teilnehmer des Ferienprogramms vom Tonband-, Schallplatten- und CD-Archiv. In dem könnten sich Uneingeweihte schnell verlaufen. Das Archiv birgt wahre Schätze der klassischen wie modernen Musikgeschichte.

Den Höhepunkt bildete natürlich der Besuch im Studio der Susanne Rohrer, die die gesamte "Meute" in ihre winzige Kabine hereinwinkte. Dabei moderierte sie in aller Seelenruhe ihre Sendung routiniert weiter. Katja Haas durfte beim Einlegen des richtigen Musiktitels helfen und Andreas Neuberger assistierte beim Entgegennehmen von "Bayerndriver"-Infos über Verkehrsstörungen am Telefon. Nebenbei wurden noch allerlei Fragen von Frau Rohrer über ihre Arbeitsweise oder Ausbildung beantwortet. Sogar die B3-Wetterfee Rosina M. konnte life während ihrer Ansage bewundert werden. Vor lauter Begeisterung gründete sich aus dem Stand ein Fanclub für Susanne Rohrer. So mancher Berufswunsch unserer Oberbergkirchener Schülerinnen dürfte eine recht abrupte Wendung erfahren haben.

Der Busfahrer konnte schließlich eine äußerst gut gelaunte und recht ausgelassene Mädchen- und Bubenschar zurück ins heimatliche Oberbergkirchen chauffieren, wo ein wirklich gelungener und bestens organisierter Ferienausflug zu Ende ging.

(Bericht: B. M. Seefelder)

GEMEINDE OBERBERGKIRCHEN

http://www.oberbergkirchen.de/oberbergkirchen

ANNA AIGNER WURDE 80 JAHRE

Kürzlich konnte Anna Aigner aus Ranerding ihren 80. Geburtstag feiern.

Neben den Nachbarn, Verwandten und Bekannten gratulierten auch die beiden Bürgermeister Josef Englbrecht und Michael Thaller im Namen der Gemeinde und überreichten ihr einen Geschenkkorb.

Ergänzung zum Bericht aus 09/2000

EINRICHTUNG VON E-MAIL-ADRESSEN

Die Gemeinde Oberbergkirchen hat im letzten Mitteilungsblatt in Zusammenarbeit mit dem Trägerverein IIVS (Bürgernetz Schwindegg) allen Bürgern der Gemeinde Oberbergkirchen angeboten, die Möglichkeit zu nutzen, für einen einmaligen Beitrag von 5 EURO (9,78 DM) eine E-Mail-Adresse einrichten zu lassen.

Wer Interesse hat, kann sich auch mit einer E-Mail bei Robert Lehner melden, mit Angabe der bestehenden, der gewünschten E-Mail-Adresse und der Kontonummer zum Einzug des einmaligen Beitrages.

Am Samstag, dem 7. Oktober findet im Kindergarten von 13.00 bis 15.30 Uhr der
H e r b s t b a s a r
für Kinderbekleidung, Babyartikel und Spielsachen statt.
Bitte verwenden Sie die bereitgestellten Verkaufslisten vom Kindergarten.
Abgabe der Ware:
Freitag, 6. Oktober von 7.30 bis 10.00 Uhr
Rückgabe: Montag, 9. Oktober (vormittags)

GEMEINDE
LOHKIRCHEN
http://www.lohkirchen.de

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATS-SITZUNG VOM 30. AUGUST

Bauanträge

Dem Bauantrag über den Neubau von Garagen mit Abstellraum in Brodfurth 22 wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Hundesteuer

Vom Bürgermeister wurde erläutert, dass die Gemeinde Hundemarken eingeführt hat. Dies trägt u.a. dazu bei, dass ein entlaufener Hund schnell zugeordnet werden kann. In der 1. Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung ist geregelt, dass der Hund die Hundemarke außerhalb der Wohnung oder des umfriedeten Grundstückes auch tragen muss.

Ordnungswidrig handelt der, der vorsätzlich oder leichtfertig entgegen dem o. g. Sachverhalt handelt.

Grenzänderung im Zuge der Zusammenlegung Grünberg; Neuer Vorschlag der Direktion für Ländliche Entwicklung

Der Gemeinderat stimmte hinsichtlich einer Gemeindegrenzänderung zwischen den Gemeinden Lohkirchen und Niederbergkirchen dem Vorschlag 4 aus dem Schreiben der Teilnehmergemeinschaft Grünberg zu. Dieser Vorschlag sieht eine geringfügige Gemeindegrenzänderung im Bereich Kriegstätt vor. Die Gemeindefläche Lohkirchen erhöht sich etwas.

Schulanlagen im Schulverband Schönberg

Der Erklärung über die Übernahme des Schulaufwandes für das Schulhaus in Lohkirchen wurde zugestimmt und der gesamte Inhalt genehmigt. Zustimmungen fanden ebenfalls die Erklärungen der Gemeinden Schönberg und Egglkofen zur Übernahme des Schulaufwandes für deren Schulanlagen.

Der Gemeinderat stimmte der Vereinbarung zwischen den Gemeinden Egglkofen, Lohkirchen und Schönberg zu. Der gesamte Inhalt wurde genehmigt.

Kanalisierung eines Teilstückes in der Siedlungsstraße

Der Behebung eines Schadens am Kanal in der Siedlungsstraße wurde zugestimmt. Die Arbeiten werden weitgehend in Eigenleistung ausgeführt.

Recyclinghof - Öffnungszeit:

Der Recyclinghof ist ab **Freitag, den 6. Oktober 2000** wieder geöffnet von

14.00 - 17.00 Uhr.

DANKSAGUNG DER KSK

Mit einer Urkunde und der Figur des St. Martin als Schutzpatron der Krieger und Soldaten bedankte sich KSK-Vorstand Franz Thaller bei Alois Heindl und Hans Philipp. 26 Jahre lang opferten sie zum Wohle des Vereins viele Stunden ihrer Freizeit als Kassier bzw. Schriftführer.

Seit 1974 verwaltete Heindl sachkundig die Vereinskasse, welche er mit einem ansehnlichen Kassenstand an seinen Nachfolger Martin Gruber übergeben konnte.

Das Amt des Schriftführers bekleidete Philipp ebenfalls seit 1974. Viele Sitzungsprotokolle, Niederschriften über Jahreshauptversammlungen oder Ausschusssitzungen wurden in dieser Zeit von ihm gewissenhaft erstellt. Diese Aufgabe hat inzwischen Konrad Steinberger übernommen.

Bei einem Grillfest, zu dem die KSK Lohkirchen eingeladen hatte, überreichte Thaller die Präsente an die verdienten Vereinsmitglieder und bedankte sich gleichzeitig auch bei allen freiwilligen Helfern, die bei den Aktivitäten des Vereins immer wieder mit zupakken. (Bericht und Foto: Edith Dillkofer)

ABNAHME DER LEISTUNGSABZEICHEN

Alle zehn Jugendlichen der Freiwilligen Feuerwehr Lohkirchen, die sich leicht nervös zur Abnahme des Leistungsabzeichens gestellt hatten, konnten die Auszeichnung nach erfolgter Prüfung in Empfang nehmen.

Die gestellten Aufgaben waren sehr umfangreich. Schnelligkeit und Geschicklichkeit beim Schlauchkuppeln, Anlegen von Rettungsknoten oder Zielspritzen mit der Kübelspritze waren ebenso gefragt, wie das theoretische Wissen beim Ausfüllen des Fragebogens oder dem Zuordnen von Ausrüstungsteilen in die verschiedenen Einsatzbereiche. Insgesamt elf Aufgabenbereiche hatten die vier weiblichen und sechs männlichen Teilnehmer zu lösen.

Bei der Übergabe der Leistungsabzeichen im Gasthaus Spirkl in Hinkerding gratulierte Kreisbrandinspektor Anton Wimbauer der FFW Lohkirchen zum starken Nachwuchs. Sein Dank galt den Ausbildern, Jugendwart Roland Stuchlik und Eva Dillkofer sowie den Kommandanten Johann Wagner und Hermann Wagner für die hervorragende Jugendarbeit.

Der stellvertretende Kreisjugendwart Michael Matschi zeigte sich als Prüfungsabnehmer sehr mit den gezeigten Leistungen zufrieden. Er ermunterte die jungen Leute weiterhin die Feuerwehrübungen zu besuchen, um den erreichten Stand halten zu können.

Als "Vorprüfung zum Einstieg in die Feuerwehr" bezeichnete Kreisbrandmeister Siegfried Mailhammer die Jugendleistungsspange. Er gratulierte den Jugendlichen zur bestandenen Prüfung und lud zum Wissenstest in Waldkraiburg am 12. November ein.

(Bericht und Foto: Edith Dillkofer)

GEMEINDE SCHÖNBERG

http://www.oberbergkirchen.de/schoenberg

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 6. SEPTEMBER

Aufstellung des Bebauungsplanes Peitzing:

Es wurde die vorgezogene Bürgerbeteiligung, mit Darlegung der Planung und mit der Gelegenheit, Bedenken und Anregungen zum Bebauungsplan vorzubringen, durchgeführt.

Aufgrund der vorgebrachten Bedenken und Anregungen wurde folgender Beschluss gefasst: Auf der Flur-Nr. 1287, Gemarkung Schönberg, wird ein Doppelhaus und ein weiteres Einfamilienhaus mit einer Größe von 9 x 12 m zugelassen.

Die Garagen auf Flur-Nr. 1277, Gemarkung Schönberg, sind außerhalb des Überschwemmungsbereiches des Eschlbaches zu planen.

Die beiden Bauparzellen auf Flur-Nr. 1327, Gemarkung Schönberg, und die westliche Bauparzelle auf Flur-Nr. 1277, Gemarkung Schönberg, entfallen aus dem Bebauungsplan, nachdem sich diese im Überschwemmungsbereich des Eschlbaches befinden. Im übrigen wird dem Bebauungsplan in der vorgestellten Form zugestimmt.

Schulanlagen im Schulverband Schönberg

Der Erklärung über die Übernahme des Schulaufwandes für das Schulhaus und die Sportanlagen in Schönberg wurde zugestimmt. Der gesamte Inhalt dieser Erklärung wurde genehmigt. Zustimmung fanden ebenso die Erklärungen der Gemeinden Egglkofen und Lohkirchen zur Übernahme des Schulaufwandes für deren Schulanlagen. Der Vereinbarung zwischen den Gemeinden Egglkofen, Lohkirchen und Schönberg wurde zugestimmt und der gesamte Inhalt genehmigt. In den Vereinbarungen wurden insbesondere die Mietzahlungen für die Schulanlagen der Gemeinden, die vom Schulverband Schönberg genutzt werden, neu geregelt.

Bestätigung der neu gewählten Mitglieder des Abwasserbeirates

Herr Josef Hierlwimmer wurde als Ortsteilvertreter für die Ortsteile Peitzing-Steng-Kumpfmühl und Herr Friedrich Maier als Ortsteilvertreter für die Ortsteile Hanging und Eschlbach als Abwasserbeirat bestätigt.

Ausschreibung der Kanalisationsarbeiten für den Anschluss der Ortsteile Gauling-Peitzing-Steng-Kumpfmühl-Eschlbach-Hanging

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vorerst zurückgestellt.

Bauanträge

Der Tagesordnungspunkt zum Umbau der Hofstelle in Unterweinbach 5 wurde zurückgestellt. Vom Bauwerber soll eine Bauvoranfrage eingereicht werden.

Dem Bauantrag zum Kamin-Einbau in das bestehende Gebäude in Gehertsham 6 wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Zustimmung fand ebenfalls der Antrag auf Erteilung einer denkmalschutzrechtlichen Erlaubnis zum Abbruch des bestehenden Heustadels in Groislmühl.

ELTERNBEIRATSWAHL IM KINDERGARTEN

Der Einladung zur Wahl des Elternbeirates für den Kindergarten St. Michael waren zahlreiche Mütter und Väter gefolgt, die von der Leiterin Martha Waldinger begrüßt wurden.

Roswitha Senftl gab als amtierende Elternbeiratsvorsitzende den Bericht über die Arbeit im abgelaufenen Kindergartenjahr. Schwerpunkte waren die Preisverleihung im Luftballonwettbewerb, das Martinsfest, die Adventfeier, der Kinderfasching, die Muttertagsfeier, das Töpfern, das Maibaumaufstellen und die Abschlussfeier. Die Vorsitzende lobte die große Mithilfe der Eltern, die harmonische Zusammenarbeit mit dem Kindergartenteam und die Unterstützung durch die Gemeinde.

Bürgermeister Alfred Lantenhammer gab seiner Freude Ausdruck, dass auch in diesem Jahr wieder zwei Gruppen mit zusammen 35 Kindern gebildet werden konnten. Dadurch wird eine optimale Arbeitsmöglichkeit für die Vorschulerziehung geboten.

Als Wahlleiter konnte das Gemeindeoberhaupt mit Heidi Rath und Helmut Rasch im Wahlausschuss die Neuwahl des Elternbeirates zügig vollziehen. Dieser wird gebildet von Roswitha Senftl aus der Peitzinger Straße, Ludwig Berlinger und Petra Deinböck. Die bisherige Vorsitzende Roswitha Senftl wurde wieder in ihrem Amt bestätigt. Als Beiräte gehören dem Gremium an: Jutta Loipfinger, Josef Denk, Gerlinde Senftl und Roswitha Senftl aus der Birkenstraße.

Martha Waldinger dankte den Eltern und dem rührigen Beirat für ihre vertrauensvolle Zusammenarbeit und der Gemeinde für die Förderung der Kinder. Der Abend klang bei einem Imbiss in gemütlicher Atmosphäre aus.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

KRIEGSGRÄBERPFLEGE IN RUSSLAND

Der Völkerverständigung diente das Jugendtreffen, welches der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge auch in diesem Jahr wieder veranstaltet hatte. Nachdem nun auch Russland dem Aufbau Deutscher Soldatenfriedhöfe zugestimmt hat, nahm zum ersten Mal eine Vertreterin aus dem Landkreis an einem Jugendlager in diesem Ostblockstaat teil.

Christine Maier aus Schönberg schilderte die Eindrücke von ihrem Aufenthalt in Rososchka bei Stalingrad dem Kreisbetreuer des Volksbundes Josef Reichl, der die Teilnahme ermöglichte.

Mit 13 weiteren Jugendlichen aus verschiedenen Bundesländern führte der Flug von Berlin über Moskau nach Wolgograd. Dort traf man sich in einem Lager am Rande des Soldatenfriedhofes mit einer gleichgroßen Gruppe russischer Jugendlicher. Alle hatten sich zur Aufgabe gemacht, während ihrer Ferien oder ihres Urlaubes die Gräber zu pflegen und bei Umbettungen mitzuhelfen. Die Bestattungen wurden mit einer würdigen Trauerfeier vollzogen. Die Weite der Gräberfelder machten den jungen Menschen die Not, das Leid und den Schrecken des Krieges deutlich. Am Abend und in der Freizeit gab es dann, vermittelt durch eine Dolmetscherin oder in englisch, genügend Möglichkeit zum Gedankenaustausch, der immer das Ziel vor Augen hatte, den Frieden unter den Völkern zu erhalten. An zwei Tagen lebten die Teilnehmer bei einer Gastfamilie. Wie Christine Maier berichtete, kann man bei diesen Menschen, die in sehr einfachen Verhältnissen leben müssen, Zufriedenheit lernen. Zum Abschluss wurde die Arbeit für die freiwillige Pflege der Kriegsgräber vom Volksbund mit einer zweitägigen Besichtigung der Hauptstadt Moskau belohnt, bei der der Kreml im Mittelpunkt stand.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

HOAGARTN DER TAUBENBERGLER

Als Hoagartn führte der Trachtenverein Taubenbergler Stamm aus Neumarkt St. Veit seinen Vereinsabend der Öffentlichkeit in Schönberg vor. Vorstand Hans Senftl war hoch erfreut, dass sich weit mehr als hundert Besucher zu diesem Volkstumsabend im Gasthaus Esterl eingefunden hatten.

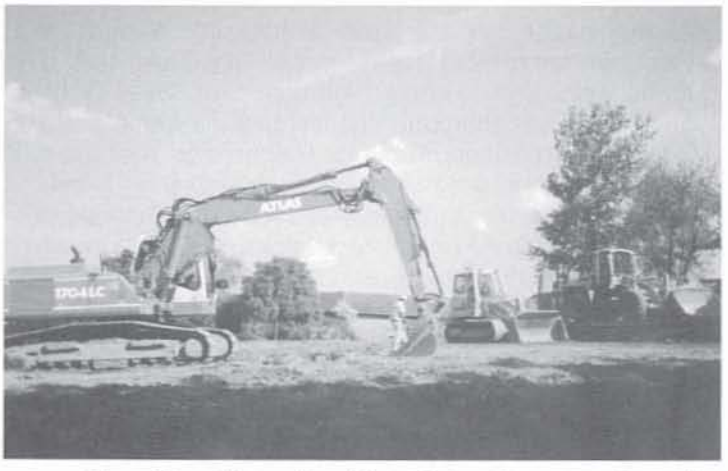
Die Mitwirkenden von der Kindergruppe bis zu den Aktiven hatten sich als Motto ausgewählt: "Wann i a Musi hör, kenn i koa Trauer mehr. Zum Tanzl treib´s mi hi, weil i gern lusti bin." Mit dem Lied "Grüß Gott" hieß die Gesangsgruppe des Vereins die zahlreichen Zuhörer willkommen. In bunter Reihenfolge schlossen sich die Jugendtanzgruppe mit dem Marschier Boarischen und die Blockflötenspieler mit dem Flötenlandler an. Es war eine Freude zu erleben, wie die jungen Akteure ihre Liebe zum Brauchtum darboten. Im Duett spielten anschließend die Vereinsmusiker Hans Deinböck und Hans Senftl einen Landler auf der Ziach auf. Reichen Beifall ernteten die Aktiven mit den Schuhplattlern "Rembacher" und "Ambosspolka".

Abgerundet wurde das Programm von der Stubenmusi und der Kinderhackbrettgruppe. Mit all diesen Vorträgen und Einlagen gab der Trachtenverein einen umfangreichen Einblick in seine Vereinsarbeit, die sehr stark auf die Kinder- und Jugendförderung ausgerichtet ist. Zum Abschluss konnten alle Besucher beim Volkstanz selbst aktiv werden. Mit diesem Hoagartn hat der Trachtenverein neue Freunde für bayerische Brauchtumsarbeit gewonnen. (Bericht und Foto: Helmut Rasch)

10 Jahre Kindergarten St. Martin

Der Kindergarten St. Martin begeht in Kürze sein 10jähriges Jubiläum. Deshalb findet am Samstag, den 14. Oktober von 14 bis 17 Uhr ein Tag der offenen Tür statt. Verbunden damit findet ein Apfelfest und ein Herbstmarkt statt, wo frisches Gemüse und eingemachte Früchte erworben werden können. Es gibt auch Kaffee und Kuchen und frischgepressten Apfelsaft. Unterstützt wird das ganze vom Elternbeirat, dem Obst- und Gartenbauverein und dem Kindergartenteam.

BAUBEGINN FÜR DAS BAUGEBIET LERCH IV



Dem Beschluss des Gemeinderates vom August zufolge, begannen fristgerecht die Arbeiten zur Erschließung des Baugebietes Lerch IV und zum Straßenbau nach Peitzing. Mit schweren Baumaschinen zog die Firma Breiteneicher aus Vilsbiburg auf, um mit einem Kostenvolumen von 340.584 DM die Straße von der Siedlung nach Peitzing von bisher 3 Metern auf 4,5 Meter zu verbreitern und mit einer Teerdecke zu versehen. Diese Investition konnte heuer noch begonnen werden, weil die Gemeinde bereits einen Zuwendungsbescheid vom Landratsamt über 204.300 DM erhalten hat. Für die Bauzeit von mehreren Wochen muss das Straßenstück vollständig gesperrt werden. Die Umleitungen sind bereits ausgeschildert.

Gleichzeitig wird das Baugebiet Lerch IV erschlossen und mit der Peitzinger Straße verbunden. Für 263.873 DM werden für die 6 Parzellen mit Größen zwischen 600 und 800 m² die Straßen errichtet und die Wasserversorgung sowie die Abwasserleitung verlegt. Nach dem Beschluss des Gemeinderates müssen die Käufer dieser Baugrundstücke sich verpflichten, innerhalb von zehn Jahren nach dem Kaufdatum ein bezugsfertiges Wohnhaus zu errichten.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

WEISERTPARTIE DES SPORTVEREINS

Eine ehrenvolle Aufgabe hatte der Sportverein zu erfüllen. Galt es doch bei drei Vorstandsmitgliedern ins Weisert zu gehen. In der Familie der Schriftführerin Michaela Hölzlhammer kam als erstes Kind die Tochter Manuela zur Welt. Ebenfalls über das erste Kind, die Tochter Franziska, freute sich die Familie der Schatzmeisterin des Vereins Lisa Sporrer. Beim 2. Vorstand Reinhard Deinböck erhielten die beiden Söhne mit der Anna-Katharina ein Schwesterchen. Nachdem alle drei Familien als Nachbarn in der Birkenstraße der Siedlung wohnen, zog die Vorstandschaft geschlossen auf, um ihren Kolleginnen und Kollegen zu gratulieren und dem Nachwuchs eine gesunde Entwicklung zu wünschen. Vorstand Max Schnablinger überbrachte die Glückwünsche des Vereins und bedachte die jungen Familien mit sinnvollen, praktischen Geschenken.

Auf der Terrasse der Familie Sporrer feierte die gesamte Vorstandschaft den Nachwuchs, der die nächste Generation des Vereins stärken wird. Für Stimmung sorgte Michael Moosner, auf dem Akkordeon. Bei Speis und Trank wurde das freudige Ereignis gebührend bis spät in die Nacht gefeiert.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

BAUGRUNDSTÜCKE IN SCHÖNBERG

Im letzten Mitteilungsblatt hat sich der Fehlerteufel eingeschlichen. Die Baugrundstücke im Baugebiet Lerch IV wurden irrtümlich mit Birkenstraße bezeichnet. Die neue Straßenbezeichnung steht bereits fest. Der Straßenzug wird als Eichenstraße benannt. Hier nochmals die zur Verfügung stehenden Baugrundstücke der Gemeinde Schönberg:

Nähere Infos bei Bürgermeister Lantenhammer (Tel. 0171/3683780), Frau Salzberger, Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen (Tel. 08637/9884-14) oder im Internet unter http://www.oberbergkirchen.de/schoenberg.

GEMEINDE
ZANGBERG

http://www.oberbergkirchen.de/zangberg

Wohnen am Zelger Berg

Die Gemeinde Zangberg wird die Erschließungsarbeiten im Baugebiet Zelger Berg IV im Frühjahr 2001 beginnen, mindest in einem ersten Bauabschnitt. Der Großteil der Grundstücke wird voraussichtlich im Sommer 2001 bebaubar sein.

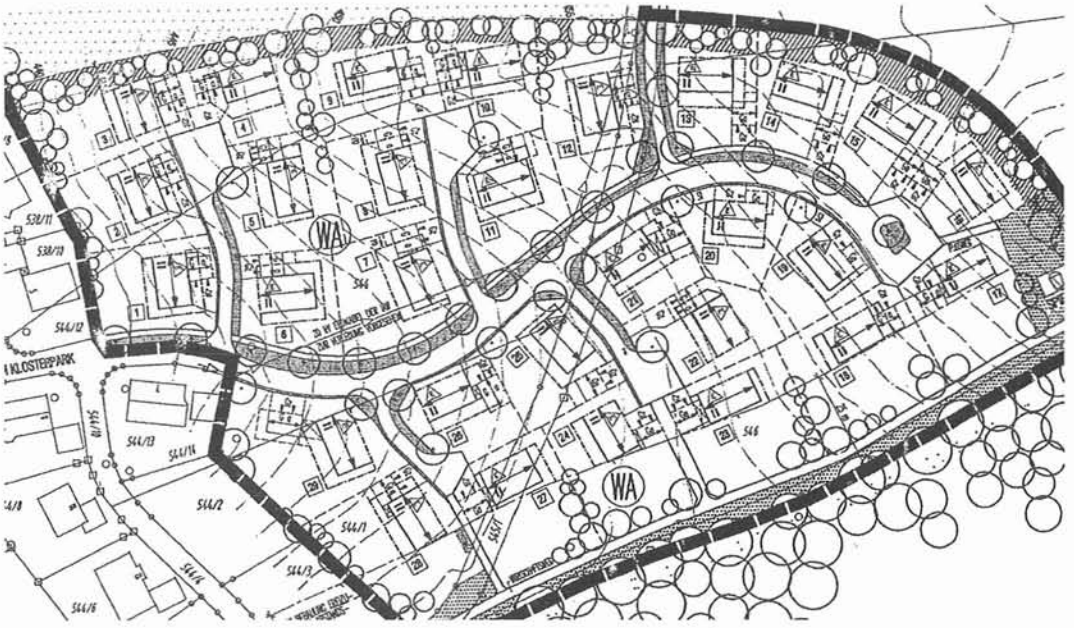
Zur Verfügung stehende Grundstücke im Baugebiet Zelger Berg IV

Parzellen-Nr.	Größe	Parzellen-Nr.	Größe	Parzellen-Nr.	Größe
1	ca 695 m²	14	ca 710 m²	23	ca 930 m²
2	ca 700 m²	15	ca 785 m²	24	ca 945 m²
3	ca 945 m²	17	ca 835 m²	25	ca 720 m²
4	ca 740 m²	18	ca 1.075 m²	26	ca 570 m²
5	ca 795 m²	19	ca 610 m²	27	ca 890 m²
6	ca 615 m²	20	ca 575 m²		
7	ca 825 m²	21	ca 585 m²		
13	ca 685 m²	22	ca 650 m²		

Grundstückspreis

Der Kaufpreis wurde noch nicht festgelegt. Er dürfte sich am Verkaufspreis für das Baugebiet Unteres Feld IV (170,-- DM/m²) orientieren, wegen der schönen Lage der Baugrundstücke aber etwas höher liegen. Die Erschließungskosten werden in einem Bereich von 60 bis 80 DM/m² (je nach Beitragssätzen s.u. und Gebäudegröße) liegen.
Interessenten aus der Gemeinde Zangberg erhalten eine Rückerstattung von 50 DM/m², wenn sie sich an die Vertragsbedingungen halten (Bauzwang usw.). Mit diesem Einheimischenmodell soll es Zangbergern unter erleichterten Bedingungen möglich gemacht werden, in ihrer Heimatgemeinde bleiben zu können.

Bebauungsplan-Ausschnitt, Lage der Baugrundstücke



Auflagen, insbesondere Bauzwang

Der Käufer muss sich verpflichten, das Grundstück innerhalb von 5 Jahren ab Kaufdatum mit einem bezugsfertigen Wohnhaus zu bebauen. Die Nichteinhaltung der Bauverpflichtung berechtigt die Gemeinde, das Grundstück zum ursprünglichen Preis zurückzukaufen.
Zur Vermeidung von Spekulationen mit dem Grundbesitz darf es innerhalb von 15 Jahren nicht verkauft werden. Ein Verstoß gegen Auflage verpflichtet zu einer Kaufpreisnachzahlung von 70 DM/m².
Bei einer Vermietung ist eine Kaufpreisnachzahlung von 30 DM/m² zu leisten. Einheimische müssen bei Vermietu den Kaufpreisnachlass von 50 DM/m² zurückerstatten.

Wohnen am Mitterbachweg

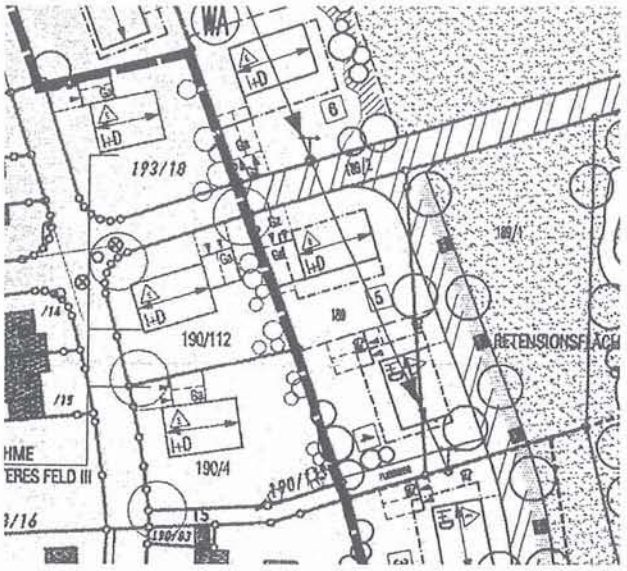
Zur Verfügung stehendes Grundstück im Baugebiet Unteres Feld IV

Parzellen-Nr.	Größe
5	ca 640 m²

Grundstückspreis

Der Kaufpreis beträgt 170,00 DM/m² ohne Erschließungskosten. Die Erschließungskosten werden in einem Bereich von 60 bis 75 DM/m² (je nach Gebäudegröße) liegen.
Interessenten aus der Gemeinde Zangberg erhalten eine Rückerstattung von 50 DM/m², wenn sie sich an die Vertragsbedingungen halten (Bauzwang usw.). Mit diesem Einheimischenmodell soll Zangbergern unter erleichterten Bedingungen möglich gemacht werden, in ihrer Heimatgemeinde bleiben zu können.

Bebauungsplan-Ausschnitt, Lage der Baugrundstücke



Auflagen, insbesondere Bauzwang

Der Käufer muss sich verpflichten, das Grundstück innerhalb von fünf Jahren ab Kaufdatum mit einem bezugsfertigen Wohnhaus zu bebauen. Die Nichteinhaltung der Bauverpflichtung berechtigt die Gemeinde, das Grundstück zum ursprünglichen Preis zurückzukaufen.
Zur Vermeidung von Spekulationen mit dem Grundbesitz darf es innerhalb von 15 Jahren nicht verkauft werden. Ein Verstoß gegen Auflage verpflichtet zu einer Kaufpreisnachzahlung von 70 DM/m².
Bei einer Vermietung ist eine Kaufpreisnachzahlung von 30 DM/m² zu leisten. Einheimische müssen bei Vermietung den Kaufpreisnachlass von 50 DM/m² zurückerstatten.

An einem Baugrundstück interessierte Gemeindebürger werden gebeten, sich demnächst bei Bürgermeister Märkl oder in der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen bei Frau Salzberger, Telefon: 08637/9884-14 zu melden bzw. sich für ein Grundstück vormerken zu lassen.

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATS-SITZUNG VOM 31. AUGUST

Bauanträge

Dem Bauantrag zur zeitweisen Nutzungsänderung einer Reithalle für eine Hallen-Disco wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Sperrzeitverkürzung

Der Sperrzeitverkürzung bis 4.00 Uhr bei der Discoveranstaltung der Spielvereinigung Zangberg wurde zugestimmt.

Bebauungsplan Zelger Berg IV; Billigungsbeschluss

Der Bebauungsplan Zelger Berg IV wurde zum Zwecke der öffentlichen Auslegung gebilligt. Er wurde mittlerweile den Trägern öffentlicher Belange zur Stellungnahme zugeleitet. Nicht zustimmen wollte der Gemeinderat einem Antrag, die öffentliche Grünfläche im Bebauungsplan Zelger Berg IV südlich der Parzelle 28 entfallen zu lassen, da diese Fläche als Arbeitsraum für den Unterhalt des Fußweges durch den Klosterpark benötigt wird.

Hundesteuer

In der 3. Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung ist geregelt, dass Hunde außerhalb der Wohnung oder des umfriedeten Grundbesitzes eine Hundemarke tragen müssen. Ordnungswidrig handelt der, der vorsätzlich oder leichtfertig entgegen dem o.g. Sachverhalt handelt.

Zuschussantrag der Kath. Pfarrkuratie Herz Jesu für den Kindergarten Zangberg

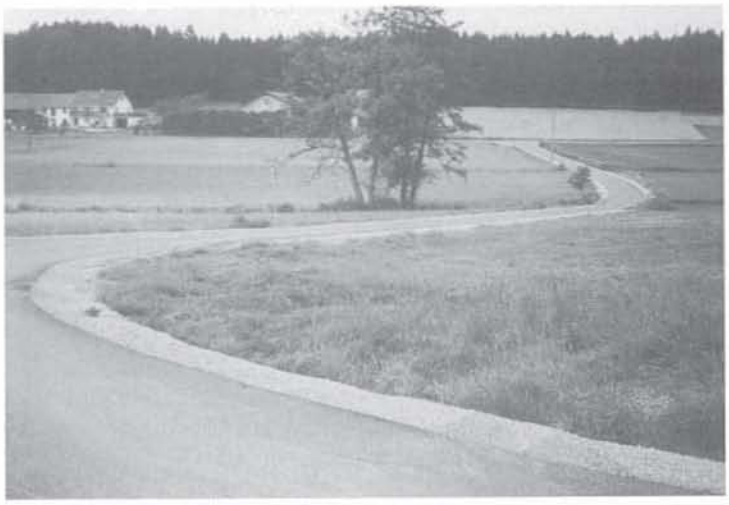
Der Erhöhung des Mietzuschusses an die Kath. Pfarrkuratie Herz Jesu für den Kindergarten Zangberg von 220 DM auf 400 DM monatlich wurde rückwirkend zum 01.07.1999 zugestimmt.

ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG

Der Bebauungsplan Zelger Berg IV mit Begründung liegt noch bis zum 23. Oktober in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen (Rathaus) während der allgemeinen Dienststunden (montags bis freitags jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr, donnerstags auch von 14.00 bis 18.00 Uhr öffentlich aus.
Während der Auslegungsfrist können Bedenken und Anregungen zum Bebauungsplan schriftlich oder zur Niederschrift vorgetragen werden.

WEGEBAU IM AUßENBEREICH

Mit großem Erfolg konnte in Zangberg vor mehreren Jahren ein Dorferneuerungsverfahren durchgeführt werden. Schwerpunktmäßig erstreckten sich diese Maßnahmen auf den Ort Zangberg. Neues Ziel der Gemeinde ist es nun, auch im Außenbereich etwas zu tun. In Frage kommen Maßnahmen der Bodenordnung, des Wegebaues und für Ökologie und Naturschutz. Die Direktion für Ländliche Entwicklung ist bereit, die Gemeinde sowohl bei der Abwicklung als auch finanziell zu unterstützen, allerdings nur dann, wenn die Bürger das auch wollen und wenn die Maßnahmen für eine nachhaltige Stärkung der Landwirtschaft auch sinnvoll sind. In der Gemeinde Lohkirchen wird derzeit ein vergleichbares Verfahren recht erfolgreich durchgeführt. Jeder Grundstückseigentümer im Außenbereich sollte sich deshalb die folgenden Fragen stellen: Sind Grundstücksgrenzen unklar? Wollen Landwirte untereinander Flächen zusammentauschen, um einen besseren Grundstückszuschnitt zu erhalten? Wo sollen Wege ausgebaut werden, insbesondere zu Weilern und Einöden? Sind Gewässerrenaturierungen möglich oder erwünscht? Möchte jemand Flächen aus der Bewirtschaftung rausnehmen? Wer ist bereit, Flächen zu verkaufen, insbesondere an Bachufern oder Flächen, die für eine intensive Bewirtschaftung nicht geeignet sind? Ein Blick auf die amtlichen Lagepläne für Zangberg zeigt, dass ein sehr großer Handlungsbedarf besteht. Aber: Wollen auch die Grundstückseigentümer, dass etwas passiert? Die Direktion für Ländliche Entwicklung wird nur dann tätig werden, wenn die Initiative von den Grundstückseigentümern, insbesondere von den Landwirten ausgeht. Nur wenn das entsprechende Interesse vorhanden ist, könnten als positiver Nebeneffekt in einem solchen Verfahren Wirtschaftswege und Gemeindestraßen ausgebaut und befestigt werden. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, weil Sie für Ihr Anwesen oder für Ihre Flächen eine oder mehrere dieser Maßnahmen für sinnvoll erachten, dann melden Sie sich bitte bei Bürgermeister Märkl (Gemeindekanzlei am Montag von 17 bis 18 Uhr, Tel. 08636/291) oder bei Herrn Obermaier in der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Tel. 08637/9884-22.



So sehen die neugebauten Straßen in Lohkirchen aus.

TENNISMEISTER ERMITTELT

Eine reine Angelegenheit für Herren waren die Tennis-Vereinsmeisterschaften der SpVgg in diesem Jahr. Von den Damen wurden keine Nennungen abgegeben.

Die Herren, alle Turnierspieler, ermittelten in zwei Gruppen den Gruppenersten im Spiel jeder gegen jeden. Diese bestritten dann das Endspiel. Dabei setzte sich wieder einmal Georg Maierhofer durch. Zweiter wurde Josef Niederleitner vor den beiden Drittplatzierten Rudolf Daraban und Sebastian Gillhuber. Im Herrendoppel wurden Vereinsmeister Alfred Reichert/Andreas Mayerhofer vor Sebastian Gillhuber/Rudi Daraban und Josef Niederleitner/Andre Büge.

Abteilungsleiter Andreas Mayerhofer nahm nach dem Endspiel im Herreneinzel die Siegerehrung und Pokalverleihung vor. (von links: Reichert, Mayerhofer, Niederleitner, Maierhofer, Daraban, Gillhuber)

(Bericht und Foto: G. Thalhammer)

ERSTER ELTERNABEND IM KINDERGARTENJAHR 2000/2001

Bei der Versammlung am 14.09.2000 wurde mit den Anwesenden Dekan Haimerl, Fr. Kunz und Fr. Mailhammer heftig über die Erhöhung des Kindergarten-Beitrages diskutiert. Weitere Punkte waren die eventuelle Kindergartenvergrößerung und regelmäßigere Kindergottesdienste. Bei der anschließenden Wahl wurde folgender neuer Elternbeirat gewählt: Susanne Wimmer, Vorsitz; Petra Dünnwald, Kasse; Liane Nunberger, Schriftführerin; Beisitzer: Beate Asenbeck, Christa Kallus, Hildegard Schmid. Vorschau: Herbstbasar voraussichtlich Ende Oktober.

(Bericht: P. Nunberger)

NATURSTEINE STATT BETON

Eine größere Gruppe von Gartenbauvereinsmitgliedern besuchte im Sommer den gepflegten großen Garten von Horst Möstl. Der Garten liegt an der Südwestecke des Klosterberges und hat vom Wohnhaus aus eine Südhanglage. Für Horst Möstl erhob sich die Frage, eine schräge Rasenfläche oder eine Terrasse mit Stützmauer anzulegen. Für letzteres gibt es die Möglichkeit, von Palisadenabstützung mit Holz (verrottet bald) oder aus Beton (nicht natürlich). Eine Betonmauer oder Abstützung mit betonierten Pflanzentrögen kam für ihn nicht in Frage. Durch Beratung mit Gartenbaumeister Hans Reichl aus Lohkirchen entschied er sich für eine Trockenmauer aus Brannenburger Nagelfluh. Unter Mithilfe seines Nachbarn Rupert Westermeier wurden mit 9 Tonnen Gestein 18 m² Mauer aufgebaut, sorgfältig Stein auf Stein aufeinandergesetzt und nicht mit Beton befestigt.

Bei der Bepflanzung wurde auf Sorten zurückgegriffen, die im alpinen Bereich vorkommen. So bietet die Mauer nicht nur optisch ein schönes Bild, sondern bildet durch die Pflanzen ein Erlebnis für Auge und Geruchssinn, wie Hans Reichl (rechts) dem Gartenbauvereinsvorstand Walter Niller (Bildmitte) auf unserem Bild erklärt. (Horst Möstl links)

Dieser bewirtete dann mit seiner Frau und seinem Sohn die Besucher mit einer Brotzeit.

(Bericht und Foto: G. Thalhammer)

TAG DER OFFENEN TÜR IM KLOSTER

Einen Massenansturm von aberhunderten Interessierten aus Zangberg, der Umgebung und weit darüber hinaus erlebte das Kloster St. Josef am Tag der offenen Tür.

Alle Angebote, ein Gottesdienst, Führungen, die Besichtigung der Fortbildungsräume der Bosch- und Siemens Hausgeräte GmbH, Verkaufsausstellungen, Mittagessen und Kaffee im Fürstensaal wurden von so vielen Menschen angenommen, dass den ganzen Tag über ein Gedränge in den Gängen sowie bei den Führungen herrschte. Die Besucher konnten sich ein Bild vom Leben in der Ordensgemeinschaft der Schwestern von der Heimsuchung Mariä, von der Pracht der früheren Schlosssäle und Salons aber auch von der Einfachheit der Schwesternräume machen. Im Haus der Begegnung finden Kurse für alle Gruppen der Bevölkerung statt, ob aus kirchlichen Kreisen, der Wirtschaft, Musik oder für den Beruf. Die Schwestern haben sich als Motto gegeben: "Alles wirkliche Leben ist Begegnung". Der Tag der offenen Tür hat dies wieder einmal bewiesen.

Im umgestalteten Empfangsraum war ein Klosterladen eingerichtet. In dem wunderschönen alten Schrank wurden Erzeugnisse aus der Klosterküche angeboten. (Bericht und Foto: G. Thalhammer)

LEISTUNGSABZEICHEN ABGELEGT

Bei der Freiwilligen Feuerwehr legten 16 Kameraden, darunter 1 Mädchen, das Leistungsabzeichen für technische Hilfeleistung bei Verkehrsunfällen ab. Sie mussten den Schiedsrichtern zeigen, dass sie eine Verkehrsabsicherung erstellen, die Beleuchtung aufbauen, den Rettungsspreizer und das Schneidegerät einsatzbereit machen können. Durch langes Üben gut vorbereitet, klappte alles wie am Schnürchen. So konnte Kreisbrandrat Karl Neulinger (l.) bei der Nachbesprechung beim Wagnerwirt die Abzeichen vergeben. In Bronze erhielten dies: Robert Geisberger, Thomas Rauscheder, Franz Auer, Franz Steinberger, Anita Wastlhuber, Roland Köhler und Stefan Auer; in Silber: Peter Asenbeck, Peter Dünnwald und Klaus Hoferer sowie in Gold: Josef Buchner, 1. Kommandant Siegfried Mailhammer, Oliver Borchers, 2. Kommandant Benno Fenninger, Günther Hoferer und Martin Maier. (Bericht und Foto: G. Thalhammer)

VERSAMMLUNG DER JAGDGENOSSENSCHAFT

Äußerst zahlreicher Besuch zeigte sich bei der Versammlung der Jagdgenossenschaft im Gasthaus Sedlmayr, wo es um die Neuvergabe der Jagdpacht des Jagdbodens Zangberg-Weilkirchen ging. Zwei Bewerber hatten sich hierfür bemüht.

Vorsteher Martin Wastlhuber zeigte sich erfreut über die vielen Besucher. Er begrüßte insbesondere Reg.-Amtmann Erich Kozel vom Landratsamt Mühldorf.

Wastlhuber gab nun die Punkte der Satzung bekannt zu der in Spannung stehenden Neuvergabe der Jagdpacht des östlichen Teils der Gemeindejagd Zangberg-Weilkirchen. Abgestimmt wurde schriftlich nach Mehrheit von Stimmen und Hektar. Als Interessenten standen sich der bisherige Jagdpächter Max Geisberger und Ludwig Reichl jun. gegenüber. Eine Erhöhung des Pachtpreises wurde fallengelassen. Der Ausstellung von Begehungsrechten für auswärtige Jäger wurde allgemein widersprochen, da diese meist nur Böcke schießen und die Arbeit zur Jagd dem heimischen Jäger bleibt.

Weitere rechtliche Bestimmungen wurden vom Fachmann vom Amt Kozel erläutert.

Nach Gründung eines Wahlausschusses wurde zur schriftlichen Abstimmung übergegangen.

Die 40 Jagdgenossen mit zusätzlich 18 Vollmachten und 847 Gesamthektar erzielten folgendes Ergebnis:

Für Max Geisberger, der seit 18 Jahren Jagdpächter ist, stimmten 43 Jagdgenossen mit 451 Hektar. Ludwig Reichl erhielt 14 Stimmen mit 360 Hektar.

Jagdvorsteher Wastlhuber gratulierte Max Geisberger zum neuen Jagdpächter. Er sei froh, dass die Wahl so schnell und reibungslos verlaufen ist.

Max Geisberger dankte den Jagdgenossen für das so klar entgegengebrachte Vertrauen und versicherte auch weiterhin, zur Zufriedenheit aller bestrebt zu sein.

Für den westlichen Bereich der Gemeindejagd Zangberg-Palmberg wurde ebenfalls der bisherige Jagdpächter Dr. Erich Loserth bei der Generalversammlung im März für weitere neun Jahre bestätigt.

Wastlhuber berichtete noch von weiteren Vorkommnissen bei der Jagdgenossenschaft.

Mit dem Dank für den so zahlreichen Besuch und der Hoffnung auf beiderseitig gutes Einvernehmen schloss er die harmonisch verlaufene Versammlung.

(Bericht: Josef Schrödl)

ACHTUNG ZEITUMSTELLUNG

In der Nacht vom 28. auf 29. Oktober wird die Uhr wieder von Sommerzeit auf Winterzeit umgestellt.
Eine Stunde länger schlafen heisst es, denn die Uhr wird von 3.00 Uhr auf 2.00 Uhr zurückgedreht.

ANZEIGENMARKT

Karin's Bastelstube

Karin Steinberger
Hauptstraße 19
84494 Lohkirchen
Tel.: 08637/499

Allerheiligenausstellung

Am 15.10.2000
in Lohkirchen

Die Ausstellung findet in Lohkirchen
an der
Hauptstraße 19,
Karin's Bastelstube,
von 9.00 - 17.00 Uhr
statt.

Salon Marianne

Riedlstraße 7
84539 Zangberg
Telefon (0 86 36) 57 31

GESCHÄFTSZEITEN:
Dienstag bis Freitag:
von 8.00 bis 18.00 Uhr (durchgehend geöffnet)
Samstag:
von 7.00 bis 12.00 Uhr
Montags geschlossen

Wir arbeiten ohne Anmeldung für Sie

21 m² Pflastersteine
der Marke Logo-Mix, 4-farbig und kantenbehandelt sind günstig abzugeben
Tel.: 08637/385

GLAS- & HOLZHANDEL KIERMEIER

(Schreinerei) - Meisterbetrieb

Hofmark 53, 84564 Oberbergkirchen, Tel.08637/ 343

Särge & Zubehör wegen Lagerräumung sehr preisgünstig zu verkaufen !

Ferner Ausführung von:

- kleineren bis mittleren Neu- und Reparaturarbeiten in Glas und Holz
- Fenster nach Maß

Verkauf von:

- Glas auf Zuschnitt - Fensterbänken
- Dichtstoffen & Befestigungsmaterialien
- Qualitäts-Holzschutzlasuren für den Außenbereich (v.d.Fa.Desowag), sehr günstig, ebenso kleinere Mengen erhältlich — **Auch Samstags bis 15°° Uhr !**

Fernseh - Video - Hifi - Showtechnic

Reparatur und Verkauf

Klaus Hoferer

Meisterbetrieb

Hofmark 28, 84539 Zangberg

Tel. 0 86 36 / 6 98 98 6

Beschallung verschiedenster Veranstaltungen

(z.B. Vereinsfeste, Hochzeiten, Discoparty's usw.)

Keramikbedarf

Ortrun Philippin
Am Alten Pfarrhof 21
84561 Oberbergkirchen
Tel. 0 86 37/76 89

Alles für den Hobbytöpfer

Tone, Glasuren, Bücher,
Werkzeug, Brennen

geöffnet nach
telefonischer Vereinbarung

Ortmeier Josef

Heizung
Sanitär
Spenglerei

IHR MEISTERFACHBETRIEB

Hinkerding 4
84494 Lohkirchen
Tel. & Fax: 08637 - 833

Holzverarbeitung
Niederschweiberer

Alfons Niederschweiberer
Lochheim 9
84562 Mettenheim

Tel. (08631) 1 21 62
Fax (08631) 16 21 39
Werkstatt (08637) 74 16
Mobil (0171) 3 05 24 28

Holzzäune aller Art
Palisaden – Holzpflaster
Spielgeräte
Blumenkästen - und tröge
Gartenbänke
Pfähle geschält – gefräst
Rundhölzer
Halbrundhölzer
Straßenpfähle
Schäl- und Hackschnitzel

Runde Hölzer
Gute Ideen
Holz für Garten und Landschaft

Fernseh Seebauer

Meisterbetrieb

▲ **Reparatur und Verkauf**

Ihr Spezialist für exotische Geräte

- TV
- HiFi
- Video
- Sat-Anlagen
- Computermonitore

Siegfried Seebauer
Hofmark 43 b
84564 Oberbergkirchen

Tel. 08637/7335
Fax 08637/7369

Fleisch vom Fuchshuber
aus dem Biolandbetrieb

- Jungrindfleisch aus eigener Mutterkuh- und Weidehaltung mit eigenem Stier
- von Kälbern, die in der Herde aufwachsen und bei der Kuh trinken
- Schlachtung ohne weiten Transportweg
- ***Neu:***

Jetzt auch Wurstwaren (Handwürste, Grillwürste, Paprikawurst, Wiener, G'schwoll'n und vieles mehr...) – auch stückweise erhältlich !

Interesse ?

Dann rufen Sie doch an.
Familie Denk freut sich auf Ihren Besuch.

Vorbestellung bei: Denk Andrea
Fuchshub 1
13,00 DM/kg 84573 Schönberg
Tel. 08637/7530

Hofbäckerei

Anton & Elisabeth
Greiteneicher

Bichling 2, 84564 Oberbergkirchen
Tel: 0 86 37 / 71 56, Fax: 72 68

Frisch aus dem Backofen erhalten Sie bei uns verschiedene Brotsorten, reichliche Auswahl an Semmeln und Laugengebäck, Schmalzgebackenes, Saison- und Hefefeingebäck!

Wir haben jeden **Freitag** und **Samstag** für Sie geöffnet!

Sie finden uns auch jeden **Samstag** am Bauernmarkt in Waldkraiburg

Heizung – Sanitär – Solar

Jürgen Hesse
Neuanlage, Wartung, Reparatur
Meisterbetrieb
Weiher 17, 84539 Zangberg
Tel. 08637/608900, Fax: 608901

Kosmetik-u.
Nagel-Studio
Beate Dachs

Kosmetikbehandlung - Fußpflege - Dekorative Kosmetik

Am Alten Pfarrhof 23, 84564 Oberbergkirchen

Termine nach Vereinbarung !
Tel. 08637/7637 Fax 08637/985163

Hilfe im Trauerfall durch:

- Ihr bewährtes, privates Bestattungsinstitut
- Erdbestattungen • Feuerbestattungen
- Särge • Ausstattungen • Urnen
- Überführungen
- kostenlose Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Bestattungen K. LIEGL
Tel. 0 86 31/76 03
84453 Mühldorf - Katharinenpl. 21 - hinter Kreissparkasse

ZIMMEREI GREIMEL
HOLZBAU - INNENAUSBAU - BALKONE
84573 Schönberg Winkelmühl 1
Tel. u. Fax: 08639/1881

Rindenmulch
- das ideale Abdeckmaterial
gegen Unkraut im Garten –
Direkt vom Hersteller
Sägewerk **Schnablinger**
84573 Schönberg
Tel.: 08639/379

Nasch- und Tee-Stübchen
Nasch- & Tee-Stübchen
Uta's Wunderland
Genuß für alle Sinne
Inh.: Uta Hartung
Alle Genießer und solche die es werden wollen
finden bei uns die vielen Dinge
zum "Genuß für alle Sinne"
Wir führen: Köstlichkeiten aus Schokolade der Firma Dengel aus Kott, alles rund um den Tee einschl. Geschirr, ausgewählte Spirituosen, auf Wunsch kostenlos verpackt.
Also.... ein Besuch lohnt sich !
Stadtplatz 82 • 84453 Mühldorf • Tel: 0 86 31-37 97 27
geöffnet: Mo - Fr 8.30 - 19.00 Uhr + Sa: 8.30 - 16.00 Uhr

Preisinfo für Anzeigen:

- 1. – 3. cm jeweils 7,00 DM
- jeder weitere cm: 5,00 DM
- Logo: 6,00 DM
- besondere Schriftart: 6,00 DM

Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

„November 2000"

WAS IST LOS IM OKTOBER ?

OBERBERGKIRCHEN

03.10. Di. Gauditurnier für alle Clowns, SVO – Tennis
04.10. Mi. Beginn der wöchentlichen Kindergymnastik, Skiabteilung, (jeweils mittwochs), 16.00 Uhr
05.10. Do. Beginn der wöchentlichen Damengymnastik, Skiabteilung, (jeweils donnerstags), 19.00 Uhr
05.10. Do. Stammtisch der Frauenrunde im Sportheim Aubenham
07.10. Sa. Familiengottesdienst, 10.00 Uhr
07.10. Sa. Maibaumumlegen, 15.00 Uhr in Oberbergkirchen
08.10. So. Kirchweih in Gantenham
09.10. Mo. Nachkirchweihfeier in Gantenham
10.10. Di. Beginn der wöchentlichen Herrengymnastik, Skiabteilung, (jeweils dienstags), 19.30 Uhr
11.10. Mi. Seniorennachmittag, 14.00 Uhr, Pfarrheim
15./16.10. Kirchweihfeste der FFW Irl im Feuerwehrhaus (mit Landwirtschaftsausstellung der Firma Greimel, Irl)
20.10. Fr. Jahreshauptversammlung des Schützenvereins, 20.00 Uhr, Meisterwirt

Voranzeige:
12.11. So. Musikalischer Vorgarten in Gantenham, Beginn: 13.30 Uhr

SCHÖNBERG

01.10. So. Aktion „Minibrot" der KLJB
03.10. Di. Tagesausflug des Stammtisches Kai
06.10. Fr. Weinfest der KLJB, 20.00 Uhr, Pfarrheim
10.10. Di. Herbstversammlung des Gartenbauvereins, 20.00 Uhr, Pfarrheim
14.10. Sa. Basteln der Imker-Frauen, 14.00 Uhr, Pauliwirt
20.10. Fr. Jahreshauptversammlung der Johannesschützen, 20.00 Uhr, Gasthaus Lauerer
21.10. Sa. Treffpunkt der Frauengemeinschaft für die Handarbeitsausstellung im Frühjahr, ab 14.00 Uhr im Pfarrheim
30.10. Mo. Beginn der Skigymnastik des SV 86 in Egglkofen

Herausgeber:
Mitteilungsblatt der VGem Oberbergkirchen und Amtsblatt des Schulverbandes Schönberg

Verantwortlich für den Inhalt:
Geschäftsstelle der
VGem Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564
Oberbergkirchen, Telefon 08637/9884-0
Internet-Adresse:
http://www.oberbergkirchen.de

ZANGBERG

01.10. So. Gemeinsames Erntedankfest in der Klosterkirche, 9.30 Uhr
07.10. Sa. Jahreshauptversammlung des Schützenvereins mit Neuwahlen, 20.00 Uhr, Gasthaus Sedlmayr
07.10. Sa. Generalversammlung des Schützenvereins Edelweiß-Bayerntreu, 20.00 Uhr, Gasthaus Sedlmayr
09.10. Mo. Beginn der Skigymnastik in der Mehrzweckhalle
12.10. Do. Beginn der Schießsaison
14./15. 10. Ausflug der KFD des Dekanats
16.10. Mo. 18.00 bis 19.00 Uhr Beginn der Skigymnastik für Kinder (5 bis 9 Jahre)
19.00 bis 20.00 Uhr Beginn der Skigymnastik für Erwachsene
18.10. Mi. 18.00 bis 19.00 Uhr Beginn der Skigymnastik für Kinder und Jugendliche (9 bis 14 Jahre)
26.10. Do. Herbstversammlung der KFD, 20.00 Uhr, Jugendheim, mit Vortrag von Irmgard Schwoshuber
27.10. Fr. 11.00 bis 13.00 Uhr; Mehrzweckhalle; Annahme der Ware für den Herbstbasar
28.10. Sa. 9.30 bis 11.00 Uhr; Mehrzweckhalle; Annahme der War für den Herbstbasar
28.10. Sa. Herbstbasar des Kindergartens und der Skiabteilung, 13.00 bis 16.00 Uhr, Mehrzweckhalle, Schleifen und Wachsen der Ski durch die Skiabteilung

LOHKIRCHEN

01.10. So. Kirchweihfeier, Gasthaus Eder
02.10. Mo. Nachkirchweihfeier, Gasthaus Eder
03.10. Di. FFW-Jugendübung/Wissenstest, 19.30 Uhr
05.10. Do. Treffen der Mutter-Kind-Gruppe, 9.00 Uhr
06.10. Fr. Stammtisch de' Griabig'n; Watt-Turnier um 20.00 Uhr in Habersam
10./17. 10. FFW-Jugendübung/Wissenstest, 19.30 Uhr
12.10. Do. "Tanz und Körpersprache", eine "Leiblaute Vortr.-Performance"; 20 Uhr; Erdkinder-Tagungsstätte Eberharting 1
13.10. Fr. Vortrag Weile statt Eile! - Von Beschleunigung und Zeitklau; 20 Uhr; Erdkinder-Tagungsstätte Eberharting 1
14.10. Fr. Zimmertheater "Die Sonate" (19 Uhr) und Konzert Ignaz Schick (20 Uhr) in der Erdkinder-Tagungsstätte Eberharting 1
14./15.10. Seminar: Abenteuer Zeit, Versuche einer Annäherung aus philosophischer Sicht, Erdkinder-Tagungsstätte Eberharting 1
17.10. Di. Treffen der Mutter-Kind-Gruppe, 9.00 Uhr
20.10. Fr. Schießbeginn der Eichenlaubschützen
24./31. 10. FFW-Jugendübung/Wissenstest, 19.30 Uhr
31.10. Di. Treffen der Mutter-Kind-Gruppe, 9.00 Uhr